



© Schreyer - iStockphoto.com



govi.de – der Buchshop für Pharmazeuten

VERSAND-KOSTENFREI INNERHALB DEUTSCHLANDS!

Sie können auch gerne telefonisch, per Fax oder E-Mail bestellen:
 Telefon +49 6196 928-250
 Fax +49 6196 928-259
 service@govi.de



Avoxa – Mediengruppe
 Deutscher Apotheker GmbH

PZ REZENSIONEN

Update: Apotheken- und Arzneimittelrecht

PZ / Mit dem Standardwerk von »Wilson & Blanke« steht der Apotheke eine Sammlung relevanter Vorschriften und Gesetze zur Verfügung. In der 88. Ergänzungslieferung des Fortsetzungswerks »Apotheken- und Arzneimittelrecht« wurden unter anderem Änderungen am Vor-Ort-Apothekenstärkungsgesetz, Anpassungen des Infektionsschutzrechts im Hinblick auf die aktuelle pandemische Lage sowie Neuerungen bezüglich des Patientendatenschutzes berücksichtigt.

Da der Apothekenbetrieb von zahlreichen Rechtsvorschriften tangiert wird, zählt diese Sammlung nach ApoBetrO zu den Pflichtwerken einer Apotheke. Enthalten sind nicht nur arzneimittelbezogene Vorschriften, sondern auch alle Gebiete, die den Apotheker als Gewerbetreibenden und Ausbilder betreffen.

Das Fortsetzungswerk liefert alle einschlägigen Bestimmungen sowohl auf europäischer als auch auf Bundes- und Landesebene. /



Karsten Diers und Dorothea Nitzsche
 (Herausgeber und Bearbeitung),
 begründet von Oscar Wilson und
 Günther Blanke:
Apotheken- und Arzneimittelrecht,
 Textsammlung und Erläuterungen

Govi – ein Imprint der Avoxa
 Mediengruppe, Fortsetzungswerk
 inkl. 88. Ergänzung 2021,
 Loseblattwerk:
 4 Ordner Bundesrecht und
 2 bzw. 3 Ordner Landesrecht,
 EUR 99;
 DVD-ROM: Bundesrecht
 und alle 16 Landesrechte, EUR 94

Das Beste aus zwei Welten

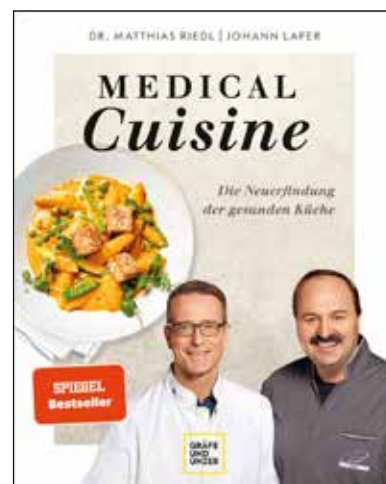
Ulrike Abel-Wanek / Gesünder zu essen ist leichter gesagt als getan. Wenn aber gesunde Gerichte so gut schmecken, dass man nicht genug davon bekommen kann und sie zudem noch schnell und unkompliziert zuzubereiten sind, lassen sie sich deutlich leichter in den Alltag integrieren.

Der Ernährungsmediziner Dr. Matthias Riedl weiß, welche Nähr- und Vitalstoffe es braucht, um gesund zu bleiben und die zudem einer heute hauptsächlich sitzenden Lebensweise Rechnung tragen. Spitzenkoch Johann Lafer wiederum kennt die Zutaten für wirklich schmackhaftes Essen. Gemeinsam präsentieren die beiden Experten die »Medical Cuisine«, eine moderne Art der Alltagsküche, die Gesundheit und Genuss verbindet und dabei den Genuss ins Zentrum stellt.

Nur wer sich gut ernährt, kann auch lange gesund leben. So weit, so klar und wissenschaftlich belegt. Fertiggerichte, Zucker, Pommes, Weißbrot und Wurstwaren stehen hierzulande aber viel zu oft auf dem Speiseplan, liefern kaum gesunde Nährstoffe und können

dem Körper sogar schaden. Krankheiten infolge falscher Ernährung bilden in Deutschland inzwischen die Todesursache Nummer eins. Allein 30.000 Krebsfälle pro Jahr gehen auf Übergewicht zurück.

Die Ernährungsexperten Riedl und Lafer erklären, warum die allgegenwärtige fertiggerichtbasierte Küche so krank macht. »Medical Cuisine« soll



helfen, den nötigen Wandel hin zu einer Ernährung einzuleiten, die wieder Energie und Gesundheit schenkt – und schmeckt. »Medical Cuisine« bedeutet, es gibt keine Verbote und Heilsversprechen, keinen unerreichbaren Zehn-Punkte-Plan oder Aufforderungen zu mehr Selbstdisziplin. Stattdessen setzen die Autoren auf Überzeugung und holen die Menschen dort ab, wo sie stehen: bei den Mahlzeiten, die sie kennen und mögen. Denn die Ernährung lässt sich auf Dauer nur ändern, wenn die persönlichen Vorlieben erhalten bleiben. »Medical Cuisine« versteht sich als volksnahe Küche ohne abgehobene, teure, allzu exotische Zutaten, die es erlaubt, in kleinen Schritten neue Wege zu gehen, um genussvoll zu kochen und gesünder zu leben.

50 Lieblingsgerichte der Deutschen wurden von den Autoren verändert und neu interpretiert – einmal als »abgespeckte« Klassiker und einmal als supergesunde Variante. Da wird aus Spaghetti Bolognese die vegane Linsen-Paprika-Bolognese mit Zucchini-Tagliatelle oder aus dem Pichelsteiner Eintopf das vegane Wurzelgemüse. Allen Rezepten gemeinsam ist: Ungünstige Zutaten wurden ersetzt oder verringert, wertvolle erhöht und der Geschmack optimiert. Schon kleine Änderungen genügen, um etwas Gesünderes auf den Tisch zu bringen: eine gelungene Anregung hin zu einer »artgerechten« Ernährung. /

Johann Lafer und Matthias Riedl:
Medical Cuisine – Die Neuerung der gesunden Küche
 Gräfe und Unzer 2021, 264 Seiten, ISBN 978-3-8338-7776-6, EUR 28

»PKA sind ein echter Goldschatz für die Apotheke«

Christiane Berg / Jugendliche ohne Abitur sind besorgt hinsichtlich ihrer beruflichen Perspektiven, wie Umfragen zeigen. Gleichzeitig ist die Zahl an PKA-Ausbildungsplätzen seit Jahren rückläufig. »Apothekenleiter sollten jetzt die Weichen stellen und kaufmännischen Angestellten in spe Perspektiven bieten«, fordert die Apothekengewerkschaft Adexa – die Gewerkschaft für alle Berufsgruppen in der Apotheke.

Denn: »PKA sind ein echter Goldschatz für die Apotheke.« Das machen viele Apothekerkammern immer wieder auch in ihrer Öffentlichkeitsarbeit deutlich. Unter anderem die Apothekerkammer Brandenburg hat 2020 eine Kampagne »Bühne frei für Dich« gestartet, um Schülerinnen und Schülern das Berufsbild PKA vorzustellen und schmackhaft zu machen. Eindrücklich appelliert sie an Apothekerinnen und Apotheker, interessierten Jugendlichen einen Ausbildungsplatz anzubieten.

Angesichts der Dringlichkeit der Thematik zeitlich überaus passend ist nunmehr das neueste Buch von Paul Biela »Vom Abfassmädchen zum Background-Manager – Von der Materialkammer zum Backoffice: Zur Historie des Berufes der Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA)« erschienen.

Ob Fotografien von Auszügen aus Lehrbüchern, Ausbildungsverträgen, Arbeitstagebüchern, Berichtsheften und Hausarbeiten oder Bilder von Drogensammlungen und Herbarien beziehungsweise technischen Geräten, die die Arbeit der PKA über die vergangenen Jahrzehnte prägten: Auf

OTODOLOR®

Stoppt den Schmerz, schont das Ohr.



Wirkt rein physikalisch - zum Behandeln und Vorbeugen.



Reizung durch Hörgeräte und Kopfhörer



Badeotitis durch Schwimmen und Tauchen



Schmerz durch Kältereiz und Wind

Weitere Informationen finden Sie unter www.otodolor.de

Otodolor® direkt. Zus.: Glycerol (wasserfrei). **Zweckbest.:** Zur unterstützenden Behandlung von Entzündungen des äußeren Gehörganges (Otitis externa). Zur Linderung von Ohrenschmerzen und Beschwerden wie Reizungen und Juckreiz, wie sie häufig durch chlorhaltiges Wasser, Tauchen oder Wind verursacht werden. Auch zur vorbeugenden Anwendung vor und nach dem Baden oder Tauchen. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. gg. Glycerol; Trommelfellperforation. Stand 11/2015. **Hersteller:** HÄLSA Pharma GmbH, Maria-Goeppert-Str. 5, 23562 Lübeck. **Vertrieb:** InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH, Von-Humboldt-Str. 1, 64646 Heppenheim

8001115-06-0719

INFECTOPHARM
 Wissen wirkt.

269 Seiten beschreibt Biela zunächst bedeutende Aspekte der Tätigkeit der Apothekenhelferin von den Anfängen bis 1940 sowie von 1940 bis 1945.

Anhand einer Vielzahl von amtlichen und persönlichen Dokumenten zeigt er sodann detailliert die Charakteristika des Berufes der Apothekenhelferin in der Bundesrepublik Deutschland (BRD) und in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) beziehungsweise des und der PKA im vereinten Deutschland auf.

Der Apotheker Dr. Paul Biela, Autor und Herausgeber zahlreicher Werke wie unter anderem »Zur Historie der Apotheken des Landes Brandenburg von den Anfängen bis zur Gegenwart« oder aber »Frauen in der brandenburgischen Pharmazie« wird einmal mehr nicht nur seinem eigentlichen Anliegen gerecht, »Zeugnis abzulegen, damit wichtige Spuren der Apotheken nicht im Wind verwehen«.

Er macht auch deutlich, dass PKA noch immer benötigt werden in einer Zeit, in der es mehr denn je darum geht, dem pharmazeutischen Personal durch professionelles Waren- und Lagerma-

nagement, Marketing beziehungsweise der Organisation des Büro- und Rechnungswesens den Rücken für die optimale pharmazeutische Betreuung, Beratung und Information frei zu halten. Verstärkt müsse für diesen attraktiven und im Apothekenteam wichtigen Beruf geworben werden.

»Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft«: Dieses ist eine Maxime von Wilhelm von Humboldt (1767 bis 1853), an der sich Biela im Rahmen seiner pharmaziegeschichtlichen Arbeit orientiert. Auf der Suche nach neuen Wegen, den für die Apotheke so wichtigen Beruf der PKA zu sichern und zu stärken, könnte sich gemäß dieser Maxime die Einbindung der in seinem neuen Buch aufgezeigten Fakten als zielführend erweisen.

Paul Biela, Jahrgang 1940, studierte Pharmazie an der Humboldt-Universität Berlin, wo er 1964 das Staatsexamen ablegte. 1991 promovierte er an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald. Biela war von 1969 bis 1991 Leiter der staatlichen Apotheke sowie von 1991 bis 2000 Inhaber der Paulus-Apotheke in Potsdam-Rehbrücke. /



Paul Biela: Vom Abfassmädchen zum Background-Manager – Von der Materialkammer zum Backoffice: Zur Historie des Berufes der Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA)«

1. Auflage 2021, Adweso.com Andy Steinhauf, Frankfurt (Oder), ISBN: 978-3-9816591-9-1, EUR 33,50

Lieferdauer: ca. 5 Tage

Gegen Angst hilft keine Nachhilfe

Ulrike Abel-Wanek / Die Coronaviruspandemie hat massive Auswirkungen auf das Leben von Kindern und Jugendlichen. Angst um die Eltern und Großeltern, Einschränkung der sozialen Kontakte, Wegbrechen von Alltags-

strukturen – all das hinterlässt Spuren in den Kinderseelen.

Studien zeigen, dass mehr als ein Drittel aller Kinder und Jugendlichen als Folge der Pandemie unter psychischen Auffälligkeiten wie Depressionen, Angst- und Essstörungen leiden. Ärzte sprechen von einer Vervielfachung der Selbstmordversuche.

Die große Mehrheit der Kinder und Jugendlichen hat Wege gefunden, ihre Schwierigkeiten gemeinsam mit den Eltern zu meistern. Bei anderen hingegen werden die pandemiebedingten Probleme länger andauern. Warum es langfristige Folgen gibt und wie man dann helfen kann, beschreiben Dr. Udo Baer und Dr. Claus Koch in ihrem neuen Buch »Corona in der Seele«. Die beiden Autoren sind Mitbegründer des Pädagogischen Instituts Berlin und arbeiten und publizieren seit vielen Jahren im Bereich Kinderpsychologie und Pädagogik.

Menschen brauchen Beziehungen. Sie sind lebensnotwendig, ohne Beziehungen verkümmern sie. Vor allem Kinder und Jugendliche fühlen sich

ohne Beziehungen im Stich gelassen. Aber nicht wenige von ihnen haben bereits sehr früh unsichere und sogar misslungene Beziehungserfahrungen gesammelt. Die daraus folgenden seelischen Verletzungen, Sorgen und Ängste können durch den erneuten Verlust sozialer Beziehungen während der Pandemie reaktiviert werden. Bleibende Probleme auch nach der Pandemie haben in vielen Fällen mit der bereits erlebten Verknappung der Ressource »Beziehung« zu tun.

Die Autoren zeigen anhand vieler Fallbeispiele detailliert auf, wie betroffenen Kindern und Jugendlichen nachhaltig geholfen werden kann. Im Vordergrund steht hier die Vermittlung von Fähigkeiten, um mit dem vorübergehenden Verlust von sozialen Beziehungen wieder angstfrei und angemessen umgehen zu können. Empfehlenswerter Buchtipps für alle, die mit Kindern leben und arbeiten. /

Udo Baer, Claus Koch: Corona in der Seele. Was Kindern und Jugendlichen wirklich hilft
Klett-Cotta 2021, circa 160 Seiten, broschiert
ISBN: 978-3-608-98086-8, EUR 18

Das Buch erscheint am 18. September 2021

